



Presseinformation – 70/2/2016

02.02.2016
Seite 1 von 2

Ministerin Löhrmann: Gut ankommen in Schule und Berufsausbildung – Projektstart in Münster für junge Zuwanderer

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

Jungen Flüchtlingen und Zugewanderten in Münster das Ankommen erleichtern – mit diesem Ziel haben Schulministerin Sylvia Löhrmann, Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe und Professor Gunter Thielen, Vorstandsvorsitzender der Walter Blüchert Stiftung die Kooperationsvereinbarung für das Bildungsprogramm „angekommen in deiner Stadt Münster“ unterzeichnet.

Schulministerin Sylvia Löhrmann: „Zugewanderte junge Menschen sollen in ihrer neuen Stadt gut ankommen und sich aufgenommen fühlen. Bildung ist dabei der Schlüssel für eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag für die Integration der Jugendlichen: Sie werden nicht nur beim Erwerb eines Schulabschlusses und ihrem Übergang in eine Ausbildung begleitet, sondern erhalten auch vielfältige Möglichkeiten, Aktivitäten im außerschulischen Bereich nachzugehen und Kontakte zu deutschen Jugendlichen zu knüpfen. Ich freue mich, dass sich in Münster Schulen und Bildungspartner an diesem Projekt beteiligen.“

Das Projekt „angekommen“ startete im vergangenen Jahr bereits in Dortmund. Es richtet sich an junge Zugewanderte und unterstützt sie beim Erwerb eines Schulabschlusses und beim Übergang in eine Berufsausbildung. Dazu erhalten sie neben gezielter individueller Förderung an einer Berufsschule auch über den Unterricht hinaus Lern- und Freizeitangebote, die lokale Partner aus den Bereichen Bildung, Sport, Kultur und Soziales bereitstellen.

Projekträger sind die Walter Blüchert Stiftung, die Städte Dortmund beziehungsweise Münster und das Schulministerium Nordrhein-Westfalen.

Das Schulministerium unterstützt das Projekt in Dortmund und Münster mit je einer Lehrerstelle. Die Lehrkraft übernimmt die pädagogische Leitung des Projekts, wirkt bei der Betreuung, Beratung und der Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler mit und arbeitet eng mit den lokalen Akteuren zusammen.

Schulministerin Löhrmann: „Das Projekt ‚angekommen‘ ist auf einer Linie mit dem Landesvorhaben ‚Kein Abschluss ohne Anschluss‘: Alle Schülerinnen und Schüler sollen den für sie bestmöglichen Schulabschluss erreichen und ihren weiteren Ausbildungsweg reibungslos fortführen. Auf unserem Weg zu mehr Chancengerechtigkeit in unserem Bildungssystem sind Projekte wie ‚angekommen in deiner Stadt‘ wichtige Beiträge.“

Weitere Informationen: <http://www.an-ge-kommen.de/>

Ein Foto von der Vertragsunterzeichnung finden Sie auf der Internetseite des Schulministeriums im Pressebereich unter

www.schulministerium.nrw.de

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>